

(Read free ebook) Ein unbekanntes Russland. Kulturgeschichte vegetarischer Lebensweisen von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Ein unbekanntes Russland. Kulturgeschichte vegetarischer Lebensweisen von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Von Peter Brang

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1415588 in BcherVerffentlicht am: 2002-01-01 Abmessungen: 9.37 x 1.38b x 6.65l, Einband: Gebundene Ausgabe 471 Seiten | File size: 53.Mb

Von Peter Brang : Ein unbekanntes Russland. Kulturgeschichte vegetarischer Lebensweisen von den Anfängen bis zur Gegenwart. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein unbekanntes Russland. Kulturgeschichte vegetarischer Lebensweisen von den Anfängen bis zur Gegenwart.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Umfassendes und interessantes Buch über die Geschichte des Vegetarismus
Von L. W. Peter Brang
Das Buch hat mir außerordentlich gut gefallen, da es sorgsam recherchiert und sehr ausführlich ist. Innerhalb der vier Jahre, in denen ich mich nun mit Literatur zu Veganismus/Vegetarismus, Tierrechten u. . befaße, habe ich noch nie einen so tiefgreifenden Einblick in die Geschichte der vegetarischen Bewegung erhalten. Die Leser_Innen erhalten durch zeitgenössische Quellen Einblicke in das Leben zahlreicher Menschen, die sich in Russland sowohl durch ihr Engagement für den Vegetarismus, als auch durch ihre intellektuelle Arbeit ausgezeichnet haben. Es werden vegetarische Zeitschriften, Restaurants und Organisationen vorgestellt und es wird auf die ethischen, gesundheitlichen, sittlichen und religiösen Motivationen und Verschränkungen mit humanitären Anliegen eingegangen. Der Auseinandersetzung mit staatlichen Institutionen, öffentlichen Medien, Nicht-Vegetarier_Innen und Kritiker_Innen wird ebenfalls ein angemessener Platz eingeräumt. Alles in allem ist es allen zu empfehlen, die mehr über die Geschichte der vegetarischen Bewegung erfahren möchte. Obwohl es wissenschaftlich geschrieben ist, ist es gleichzeitig unterhaltsam und kurzweilig.
P.S.: Mir ist besonders positiv aufgefallen, dass die unterschiedlichen Formen ((ovo-)lakto-vegetarisch, vegan, rohkostlerisch, pesketarisch) und auch auf die Wortherkunft der einzelnen Vegetarismen eingegangen wird.

Kurzbeschreibung
Im 19. Jahrhundert entstand in Westeuropa die moderne vegetarische Bewegung, die gegenwärtig eine bemerkenswerte Renaissance erlebt - aus medizinischen, ethischen und kologischen Gründen. Nach Russland kam der Vegetarismus erst in den 1890er Jahren und breitete sich dann bis zum Ersten Weltkrieg rasch aus. Entscheidend war dabei die prägende, hier erstmals systematisch untersuchte Rolle von Lev Tolstoj, der im Verzicht auf die Tötung von Tieren für Nahrungszwecke die "erste Stufe" zu einer humaneren Welt sah und einen vorwiegend ethisch-religiösen Vegetarismus vertrat. Tolstoj's "Lebensreform" führte zur "Tolstojanerbewegung" sowie dazu, dass sich ungewöhnlich viele russische Schriftsteller und Künstler mit dem Vegetarismus auseinandersetzten. Ausführlich ist zudem die Rede von den Vegetarierversammlungen, den vegetarischen Zeitschriften und Restaurants, den Schlachthäusern und Kochbüchern, von der Haltung der russischen Kirche, der orthodoxen Kirche, der Sekten, der Juden und der Esperantisten gegenüber dem Vegetarismus. Nach der Oktoberrevolution wurde er unterdrückt und totgeschwiegen - nur in wissenschaftlichen Utopien sowie in der Science-Fiction durften vegetarische Modelle diskutiert werden. Mit dieser kulturgeschichtlichen Studie wird völlig neues Neuland betreten.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Peter Brang ist emeritierter Professor für Slavische Philologie in Zürich.